

Die Autoren

Franco Algeri, M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsgruppe Europa am Centrum für angewandte Politikwissenschaft, Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Dr. Franz-Lothar Altmann, Stellvertretender Direktor des Südost-Instituts, München; Chefredakteur von Osteuropa-Wirtschaft und Südosteuropa.

Prof. Dr. Heinz-Jürgen Axt, Professor für Politikwissenschaft an der Gerhard Mercator Universität Duisburg.

Prof. Dr. Esther Barbé, Professorin für Internationale Beziehungen, Direktorin des „Centro d'Estudis sobre la Pau i el Desarmament“, Universität Autònoma de Barcelona.

Sven Behrend, Dipl.-Verw.Wiss., wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsgruppe Europa am Centrum für angewandte Politikwissenschaft, Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Mag. phil. Sabine Birglechner, wissenschaftliche Dokumentarin, Stiftung Wissenschaft und Politik, Ebenhausen.

Dr. Walter Deffaa, Europäische Kommission, GD XIX, Brüssel.

Dr. Christoph Demmke, Dozent am European Institute of Public Administration, Maastricht.

Dr. Christian Engel, Referent für Europapolitik im Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Nordrhein-Westfalen, Bonn.

Dr. Jürgen Erdmenger, Direktor für internationale Beziehungen – Verkehrswirtschaft – Verkehrsnetze und -infrastruktur – Forschung und Entwicklung in der Generaldirektion Verkehr der Europäischen Kommission.

Prof. Dr. Christian Franck, Institut d'Etudes Européennes an der Université Catholique de Louvain, Belgien.

Nikos Frangakis, Direktor des Greek Centre of European Studies and Research, Athen.

Anke Gimbal, Dipl.-Geogr., Rechtsreferendarin am Pfälzischen Oberlandesgericht Zweibrücken.

Prof. Dr. Erwin Häckel, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V., Bonn; apl. Professor für Politikwissenschaft an der Universität Konstanz.

Olaf Hillenbrand, M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsgruppe Europa am Centrum für angewandte Politikwissenschaft, Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Prof. Dr. Rudolf Hrbek, Professor für Politikwissenschaft an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen.

Josef Janning, stv. Direktor des Centrums für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München; Leiter der Forschungsgruppe Europa.

Dr. Thomas Jansen, Europäische Kommission, Cellule de Prospective, Brüssel.

Heleen Janssen, Ass. jur., Stipendiatin des DAAD, z.Z. Europäische Rechtsakademie Trier.

Dr. Mathias Jopp, Direktor des Instituts für Europäische Politik, Bonn; Gastdozent am Europa-Kolleg, Brügge.

Prof. Dr. Patrick Keatinge, Jean Monnet Professor of European Integration, Trinity College, Dublin.

Prof. Dr. Timo Kivimäki, Professor für Politikwissenschaft an der Universität Helsinki.

Dr. Wladimir Korowkin, Leiter der Forschungsabteilung Europäische Union am Institut für Weltwirtschaft und internationale Beziehungen, Moskau; Mitglied der Beratungsgruppe der russischen Regierung.

Henry Krägenau, Dipl.-Volkswirt, Leiter der Forschungsgruppe Europäische Wirtschafts- und Währungsintegration am HWWA-Institut für Wirtschaftsforschung, Hamburg.

Marja Kwast - van Duursen, Assistentin eines niederländischen MdP.

Dr. Peer H. Lange, Stiftung Wissenschaft und Politik, Ebenhausen.

Dr. Carl Lankowski, Direktor des American Institute for Contemporary German Studies, John Hopkins University, Washington D.C.

Prof. Dr. Françoise de La Serre, Forschungsleiterin an der Fondation Nationale des Sciences Politiques, Centre d'Etudes et de Recherches Internationales; Professorin am Institut d'Etudes Politiques, Paris.

Dr. Christian Lequesne, Forscher an der Fondation Nationale des Sciences Politiques, Centre d'Etudes et de Recherches Internationales; Dozent am Institut d'Etudes Politiques, Paris.

Dr. Rutger Lindahl, Direktor des Swedish Institute of International Affairs, Stockholm.

Barbara Lippert, M.A., stellvertretende Direktorin des Instituts für Europäische Politik, Bonn.

Dr. Paul Luif, Österreichisches Institut für Internationale Politik, Laxenburg.

Prof. Dr. Siegfried Magiera, Universitätsprofessor, Lehrstuhl für öffentliches Recht, insbesondere Völker- und Europarecht, Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer.

Carlo Masala, M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und europäische Fragen an der Universität zu Köln.

Andreas Maurer, Dipl.-Pol., D.E.E.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Europäische Politik, Bonn; externer wissenschaftlicher Mitarbeiter des Generalsekretariats des Europäischen Parlaments, Task Force Regierungskonferenz 1996, Brüssel.

Dr. Volker Meinhardt, wissenschaftlicher Referent im Bereich Sozialpolitik, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin.

Dr. rer. pol. Karl Wolfgang Menck, Dipl.-Volkswirt, Forschungsgruppenleiter im HWWA-Institut für Wirtschaftsforschung, Hamburg, Lehrbeauftragter an der Universität Hamburg und der FH Hildesheim-Holzminden.

Prof. Dr. Jörg Monar, Direktor des Centre for European Politics and Institutions, University of Leicester; Gastprofessor am Europa-Kolleg Brügge.

Melanië Morisse, M.A., Mitarbeiterin der Forschungsgruppe Europa, Centrum für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Dr. Matthias Niedobitek, wissenschaftlicher Referent, Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung bei der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer.

Prof. Dr. Volker Nienhaus, Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik II, Direktor des Instituts für Europäische Wirtschaft der Ruhr-Universität Bochum.

Prof. Dr. phil. Dr. oec. h.c. Elisabeth Noelle-Neumann, Leiterin des Instituts für Demoskopie Allensbach; Professor für Publizistik an der Universität Mainz.

Barbara von Ow, M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin der Forschungsgruppe Europa, Centrum für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Prof. Dr. Nikolaj Petersen, Professor für Politikwissenschaft an der Aarhus-Universität, Dänemark.

Prof. Dr. Hans-Wolfgang Platzer, Professor für Politikwissenschaft, Europäische Wirtschafts- und Sozialpolitik an der Fachhochschule Fulda.

Dr. Detlev W. Rahmsdorf, Stellvertretender Leiter der Presseabteilung der Deutschen Bank, Frankfurt am Main.

Dr. Elfriede Regelsberger, stellvertretende Direktorin des Instituts für Europäische Politik, Bonn.

Dietrich Rometsch, Dipl. Pol., D.E.E.A., Doktorand am Kulturwissenschaftlichen Institut im Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen, Essen.

Reinhard Rupprecht, Ass. jur., Dipl.-Volkswirt, Ministerialdirektor im Bundesministerium des Innern, Leiter der Abteilung für Innere Sicherheit, Bonn.

Dr. Peter-W. Schlüter, Leiter der Verwaltungsdirektion des Europäischen Währungsinstituts, Frankfurt am Main.

Dr. Otto Schmuck, Referatsleiter Europapolitik, Vertretung für Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Rheinland-Pfalz, Bonn.

Prof. Dr. Heinrich Schneider, Vorsitzender des Direktoriums des Instituts für Europäische Politik, Bonn; stellvertretender Missionsleiter bei der OSZE.

Tobias Schumacher, Mitarbeiter der Forschungsgruppe Europa, Centrum für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Dr. Bernhard Seidel, Leiter der Abteilung „Öffentlicher Sektor“, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin.

Dr. Jürgen Stehn, Leiter der Forschungsgruppe „Außenwirtschaft und Strukturwandel“ am Institut für Weltwirtschaft, Kiel.

Dr. Burkard Steppacher, Konrad-Adenauer-Stiftung, Bereich Forschung und Beratung, Abteilung Europaforschung, St. Augustin.

Jürgen Turek, M.A., stellvertretender Leiter der Forschungsgruppe Europa, Centrum für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Prof. Dr. Winfried von Urff, Professor für Agrarpolitik an der Technischen Universität München, Fakultät Landwirtschaft und Gartenbau, Freising-Weihenstephan.

Dr. Álvaro M.R.G. de Vasconcelos, Mitbegründer und Direktor des Instituto de Estudos Estratégicos e Internacionais (IEEI), Lissabon.

Prof. Dr. Helen Wallace, Professor für Contemporary European Studies, Direktorin des Sussex European Institute an der University of Sussex.

Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Weidenfeld, Professor für Politikwissenschaft und Direktor des Centrums für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München; Mitglied des Vorstandes der Bertelsmann Stiftung; Koordinator der Bundesregierung für die deutsch-amerikanische Zusammenarbeit.

Christian Weise, Dipl.-Volkswirt, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Weltwirtschaftliche Strukturen, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin.

Prof. Dr. Wolfgang Wessels, Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen, Universität zu Köln; geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Instituts für Europäische Politik, Bonn; Direktor des Department of Political and Administrative Studies, Europa-Kolleg, Brügge.

Dr. Peter Zangl, Europäische Kommission, Haushaltsdirektor GD V; Lehrauftrag am Europa-Kolleg, Brügge.

Redaktion und Lektorat:

Nicole Schley, Forschungsgruppe Europa, Centrum für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.